



GESELLSCHAFT VON  
FREUNDEN UND FÖRDERERN  
DER HHU DÜSSELDORF



Könnte die Produktion von emanzipatorischen und subversiven Bildern in Form von Musikvideos eine Ersatzhandlung zu Aktivismus sein oder wie beeinflusst der ästhetische Diskurs das politische Denken und Handeln? Können die aktuellen popkulturellen Konzepte der schnell produzierten und im Verhältnis kostengünstigen Musikvideos mehr wagen, was die Präsentation von diversen und subversiven Identitäten und Botschaften betrifft, als (Musik-)Dokumentationen und Spielfilme, die durch höhere Budgets und längere Produktionszeiten anderen Zwängen unterliegen?

Für die Konferenz stehen spezifische transkulturelle und -mediale Phänomene (etwa Exotismus, Orientalismus, Afrofuturismus/-punk, (Trans-)Gender) am Beispiel des Musikvideos im Fokus. Vor dem Hintergrund der Diskurse aus den Cultural Studies sollen Zitations- und Interferenztechniken der Popkultur im Hinblick auf ihren medienhistorischen Anfang hin befragt werden. Auf welche Ästhetiken und auf welche Diskurse beziehen sich erneut aufgerufene Bilder, wie werden dabei Musik, Text und Bildrelationen in Szene gesetzt und wie lässt sich über solche subversiven Verfahren der Behinderung von Musik sprechen?

filmwerkstatt  
DÜSSELDORF  
z | p | k | m  
hhu.  
UNIFREIBURG

#### IMPRESSUM:

##### Konzept und Leitung

Dr. Kathrin Dreackmann und PD Dr. Christof Jost

##### Organisation

Ann-Kathrin Allekotte M.A.

Sarah Ruß B.A.

Emily Glavan

##### Gestaltung

Silvia Sunderer

##### Kontakt

Institut für Medien- und Kulturwissenschaft

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Mail: [kathrin.dreackmann@hhu.de](mailto:kathrin.dreackmann@hhu.de)

Tel: 0211-8115403 ■ Fax: 0211-8115405

Anmeldungen bitte unter: [tkuurnv2021@gmail.com](mailto:tkuurnv2021@gmail.com)

WAS  
SIEBEN  
UND  
FERTIG  
KUNST  
GILT  
GILT

## Manifestationen sozialer Utopie?



Interdisziplinäre Tagung des Instituts für Medien- und Kulturwissenschaft der Universität Düsseldorf und des Zentrums für Populäre Kultur und Musik der Universität Freiburg.

VeranstalterInnen: Kathrin Dreackmann und Christof Jost

Filmwerkstatt Düsseldorf,  
29. September bis 1. Oktober 2021

# PROGRAMM

MI., 29.09.2021



- 14.00 Get-together  
14.15 Begrüßung / Einführung durch  
Kathrin Dreckmann und Christof Jost

▶ **Panel 1: Repräsentationen kultureller Identität**

- 14.30 Thomas Wilke (Tübingen)  
Von „Fremd im eigenen Land“ bis „Adriano“:  
Migrantische Re-Präsentation(en) in deutschen Hip-  
Hop-Videos zwischen 1992 und 2001
- 15.15 Jeun Kim (Heidelberg)  
K-Pop und Transkulturalität. Fallbeispiel der Musik-  
videos von PSY, BIGBANG und BTS
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Johannes Müske (Freiburg)  
Transkulturelle Inszenierungen und Imaginationen  
im Schlager
- 17.15 KEYNOTE: Henry Keazor (Heidelberg)  
Global Icons 3.0? Ein Blick zurück nach vorn
- 20.00 Gemeinsames Abendessen  
(Ukini; Standort Immermannstraße <http://www.akinii.de/standorte/duesseldorf/> ca. 15 min. zu Fuß)

DO., 30.09.2021



▶ **Panel 2: Kreative Praktiken**

- 10.00 Moritz Pisk (Wien)  
Never Ending: Musikvideo und Meme-Culture
- 10.45 Christof Jost (Freiburg)  
Pop-Artistik oder: Die Normalisierung des kulturell  
Hybriden
- 11.30 Kaffeepause

▶ **Panel 3: Gender und Sexualität**

- 12.00 Magdalena Fürnkranz (Wien)  
Sex, Pop und Cyborgs: Afrofuturismus und Sexuali-  
tät in Janelle Monáes Visual Album
- 12.45 Dirty Computer  
Fernand Hörner (Düsseldorf)
- 13.30 Alle gleich? Streamers Musikvideos zwischen Kultur-  
und Genderstereotypen  
Mittagspause (Café Beethoven,  
<https://beethoven-flingern.de/> 5 min. zu Fuß)
- 15.00 Kathrin Dreckmann (Düsseldorf)  
„PYNK“ beyond forest and thighs: Manifestations of  
Social Utopia in Current Music Video

▶ **Panel 4: Intertextual Dynamics in Music Videos**

- 15.45 Tomasz Dobrogoszcz (Kódz)  
From Kitsch to Liminality: Parodies and  
Appropriations in Die Antwoord's Music Videos
- 16.15 Malgorzata Bratler (Kódz)  
In Defense of Nostalgia: Natalia Kukulska's Return to  
the Past in the Music Video to the Song Z wyjątkiem  
nas [Except Us]
- 16.45 Agata Handley (Kódz)  
Reframing the Viewer's Gaze: Ekphrastic  
Reconfigurations in the Music Video
- 18.00 Führung: Krytyka der Robert Schumann Hochschule,  
mit Emil Schult

FR., 1.10.2021



▶ **Panel 5: Gesellschaftskritik**

- 10.00 Ann-Kathrin Allekotte (Düsseldorf)  
Between Country Trap and Anxiety Pop: The Music  
Video as a Place for Negotiating Transcultural  
Processes
- 10.45 Bastian Schramm (Düsseldorf)  
Global Grooves: Transkulturelle Ästhetiken im  
Medienkunst-Diskurs
- 12.45 Carla Maier (København)  
Sonic Fictions, Global Noise: Transcultural Politics  
in Music Videos by M.I.A. and ADF
- 13.30 Mittagspause  
(<https://www.daruma-ya-duesseldorf.de/>)

▶ **Student Panel: Musikvideanalyse: POINT OF VIEW  
VIEDENESSAYWETTBEWERB**

- 15.00 Pynk: Class, Race, Gender  
(Leitung: Kathrin Dreckmann)
- 16.00 Screening Point of view 2.0: Videossays zum  
Thema Musikvideos und Transkulturalität  
(von Studierenden der Universität Düsseldorf)
- 18.00 Preisverleihung Point of view 2.0

Talk

- 19.00 Soziale Utopien in Bild und Ton  
(Jan Wagner, Victoria Wehrmeister, Yetunde, Mirza  
Odabas, LEOPOLD)
- 20.00 Performance  
(Decha, Sue Lewig, otheusID, Yetunde, LEOPOLD)